Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 163. Leipzig, Mittwoch den 17. Juli 1935. 102. Jahrgang.

Mit dem soeben erschienenen 6. Band liegt abgeschlossen vor der II. Hauptteil des gewaltigen Werkes (die Fortsetzung wird versandt)

Der Ursprung der Gottesidee

Eine historisch-kritische und positive Studie von P. WILHELM SCHMIDT, S.V.D.

Band 1: *Historisch-kritischer Teil.* 1926 2. Aufl. XL, 882 S. RM 20.25, geb. RM 22.50. Band 2: *Die Religionen der Urvölker Amerikas.* 1929. XLIV, 1065 S. RM 23.40, geb. RM 25.65. Band 3: *Die Religionen der Urvölker Asiens und Australiens.* 1931. XLVII, 1155 S. RM 28.80, geb. RM 31.50. Band 4: *Die Religionen der Urvölker Afrikas.* 1933. XXXII, 821 S. RM 24.—, geb. RM 26.25. Band 5: *Nachträge zu den Religionen der Urvölker Amerikas, Asiens und Afrikas.* 1934. XXXVIII, 921 S. RM 27.—, geb. RM 29.50. Band 6: *Endsynthese der Religionen der Urvölker Amerikas, Asiens, Australiens, Afrikas.* 1935. Mit 7 einfarbigen Karten im Textteil und 6 bunten Karten im Anhang. LIII, 600 S. RM 29.—, geb. RM 32.—.

Auszüge aus Beurteilungen in Fachzeitschriften des In- und Auslandes:

Deutschland: „Die gesamte bisherige Literatur über die primitiven Religionen weist kein Werk von ähnlicher Bedeutung auf wie das vorliegende." (Univ.-Prof. Fr. Heiler in „Deutsche Literaturzeitung")

Deutsch-Österreich: „Die deutsche wissenschaftliche Literatur besitzt auf dem Gebiete der Völkerkunde nur **ein** zweites derartiges Riesenwerk, dem ersten gleich an Fleiß und Gründlichkeit: es ist dies Wundt's 10-bändige Völkerpsychologie." (Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft, Wien)

England: „Tiefgründige Forschung, ungeheure Arbeitsleistung... frei von theoretischer Voreingenommenheit." (Übersetzt aus „Man")

Frankreich: „Wir können uns nur beugen vor seinem Wissen . . . unerschütterliche wissenschaftliche Grundlage." (Übersetzt aus: „Recherches de Science Religieuse.")

Italien: „. . . ein wahrhaft imponierendes Werk." (Übersetzt aus: „Il Pensiero Missionario")

Spanien: „Schmidt ist die erste Autorität auf religionsgeschichtlichem Gebiet." (Übersetzt aus: „La Ciencia Tomista")

Belgien: „. . . ein einzig dastehendes Meisterwerk." (Übersetzt aus „Revue des Sciences Philosophiques et Théologiques")

Jugoslavien: „. . . ein Werk von epochaler Bedeutung." (Übersetzt aus: „Vrhbosna")

Ungarn: „Sowohl die Anthropologie als auch die Religionswissenschaft findet staunenswertes Material." (Übersetzt aus: „Pannonhalmi Szemle")

U. S. A.: „Eine gigantische Studie . . . Bewunderung vor seiner geistigen Leistungsfähigkeit und Arbeitskraft . . . außerordentlich eingehende und ausgedehnte Forschungen . . . ein Denkmal der Gelehrsamkeit und des schöpferischen Denkens." (Univ.-Prof. Lowie-Berkeley (Cal.). Aus dem Englischen übersetzt).

Weitere glänzende Fachurteile liegen vor aus Holland, Dänemark, Tschechoslowakei und Japan.

Vom gleichen Verfasser:

Handbuch der vergleichenden Religionsgeschichte

Ursprung und Werden der Religion. 1930. XVI, 296 S. RM 6.10, geb. RM 7.40

Das Werk ist ins Englische, Französische, Italienische und Spanische übersetzt.

Interessenten: Religionswissenschaftler, Anthropologen, Ethnologen, Geographen, wiss. Bibliotheken und Institute des In- und Auslandes.

Ⓩ *Ausführliche Werbeblätter stehen Firmen, die sich hierfür verwenden wollen, kostenfrei zur Verfügung!* [Z]

VERLAG ASCHENDORFF / MÜNSTER IN WESTF.